

Konzeption der Qualifizierungsreihe

„Lehren und Lernen in der digitalisierten Welt“ (ab 01.08.2019)

Träger: LA, Dez. I.2, SG I.2-4

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Ingo Antony, Joachim Eisenträger, Andreas Hartenbach, Holger Höhl, Dietmar Klamser, Steffen Lenz, Martin Leonhardt, Birgit Menzel, Isabell Moering, Andreas Nick, Manuel Panow, Gerhard Röhner, Kai Sennewald

Zielgruppe:

Alle Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Studienseminare als Organisationseinheit

Hintergrund:

Über die im Jahr 2016 veröffentlichte Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ der KMK werden die Verantwortlichkeiten im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften deutlich beschrieben:

„Wenn sich in der ‚digitalen Welt‘ die Anforderungen an Schule und damit an alle Lehrkräfte nachhaltig verändern, dann wird perspektivisch Medienbildung integraler Bestandteil aller Unterrichtsfächer sein und nicht mehr nur schulische Querschnittsaufgabe. Alle Lehrkräfte müssen selbst über allgemeine Medienkompetenz verfügen und in ihren fachlichen Zuständigkeiten zugleich ‚Medienexperten‘ werden.“ (aus: Strategie der Kultusministerkonferenz, Bildung in der Digitalen Welt 2016, S. 23f) <https://t1p.de/KMK-Digital>

Darüber hinaus wird erwartet, dass die Kompetenzbildung bei Lehrkräften als integrale Aufgabe über alle Phasen der Lehrkräftebildung aufgebaut und stetig aktualisiert wird. Hier ist auch die 2. Phase gefragt.

Dabei soll an die bisherige Arbeit in den hessischen Studienseminaren sowie an die Qualifizierungsmaßnahmen zu kompetenzorientierter und individualisierter Ausbildung sowie Inklusion angeknüpft werden.

Ziele der Qualifizierungsreihe:

- Begleitung der (Weiter-)Entwicklung eines seminareigenen Medienkonzepts
- Die Ausbildungskräfte unterstützen mit **digitalen Lernumgebungen das kompetenzorientierte und individualisierte Lehren und Lernen** der LiV in **allen Fächern**
- **Themendifferenzierte Angebote** als Seminarkonzepte für ganze Studienseminare bzw. Studienseminarverbünde.
- **Jede Ausbildungskraft** kann an ihren **individuellen Bedarfen** und **bereits vorhandenen Kompetenzen** anknüpfen.
- Die Reihe will die **flächendeckende Arbeit** mit dem **Medienbildungskompetenzportfolio** unterstützen. <https://medien.bildung.hessen.de/pomebiko/>
- Digitale Dokumentation von „good-practice-Beispielen“

Folgende Leitfragen sind grundlegend:

- Welche Kompetenzen und welches Professionswissen müssen in der zweiten Phase der Lehrkräftebildung ausgebildet und vermittelt werden, damit die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst für das Lehren und Lernen in der digitalisierten Welt gut vorbereitet sind?
- Wie können durch eine kooperative und vernetzte Ausbildungsarbeit Synergieeffekte und gegenseitiges Lernen ermöglicht werden?
- Wo liegen die Potentiale digitaler / digitalisierter Seminararbeit?
- Für welche Seminarinhalte können welche digitalen Instrumente eingesetzt werden?
- Welche Kompetenzen benötigen Seminarleitungen, um Lehren und Lernen in der digitalisierten Welt zu unterstützen – auf Ebene des Seminars wie auf Ebene der Ausbildung.

Das Konzept:

- Regionale Angebote für das gesamte Studienseminar bzw. in Studienseminarverbänden (z.B. an einem Standort) - ausgehend vom Status Quo (Arbeit mit Videogestützte Onlineseminare und Barcamp)
- Fakultative vertiefende ergänzende bzw. spezifische Angebote
- Arbeit mit lokalen Experten bedarfsorientiert
- Flächendeckend Arbeit mit Mahara / Moodle
- Doppelte Vermittlungspraxis
- **Integraler Bestandteil:** Arbeit mit dem Portfolio Medienbildungskompetenz
- Vernetzung und Kooperationen zwischen den Seminaren fördern
- Austausch von good-practice-Beispielen
- Lernprozessbegleitung durch ein virtuelles Tutorium

Hessische Lehrkräfteakademie

SG I.2-4: Qualitätsentwicklung in der Ausbildung/
Qualifizierung der Ausbilderinnen und Ausbilder

HESSEN



Kooperationspartner:

- Serviceagentur Ganztägig lernen
- Universitäten / Zentren für Lehrerbildung
- Medienzentren
- Hessischer Rundfunk
- Medienprojektzentrum Offener Kanal

Organisation: Dies soll ab dem 01.02.2020 angeboten werden:

Pilotdurchgang der Qualifizierungsreihe

„Lehren und Lernen in der digitalisierten Welt“ (01.08.2019 bis 31.01.2020)

Adressat_innen:

- Möglichst zwei Personen pro Seminar (Anmeldung über die Seminarleitung)
- Seminarleitungen können „add on“ teilnehmen

Voraussetzungen der Teilnahme:

- Teilnahme einer Person, die schon mit digitalen Medien arbeitet
- Teilnahme einer Person, die noch wenig bis keine Erfahrung hat, der Thematik offen gegenübersteht und sich auf den Weg machen will

„Verpflichtungen“ der Teilnehmenden:

- Führen eines eigenen E-Portfolios mit integriertem Portfolio Medienbildungskompetenz
- Durchführung eines eigenen Projekts (mit Präsentation und Dokumentation bei der Abschlussveranstaltung)
- Sie evaluieren den Piloten mit der Begleitgruppe in Hinblick auf mögliche Modifizierungen für das eigene Studienseminar
- Kommunikation mit Studienseminarleitung und Steuergruppe
- Inhaltliche Unterstützung bei der Auftaktveranstaltung im eigenen Studienseminar und bei der weiteren Umsetzung im eigenen Studienseminar
- Ansprechpartner_innen für die Begleitgruppe

Beginn des Piloten:

Auftaktveranstaltung **Nord:** **Freitag, 16. August 2019**, Räume der Studienseminare **Kassel**

Auftaktveranstaltung **Süd:** **Freitag, 23. August 2019**, Erwin-Stein-Haus, B 4.05, **Frankfurt**

Nähere Informationen bei Birgit Menzel: birgit.menzel@kultus.hessen.de